

inside UBC



O B E R W A R T

AUSGABE 9 / FEB. 98 / ÖS 10,-

UNGER
STÄHLKLEBEN M.B.H.

INTERUNFALL
Versicherung

MOLKEREI
OBERWART

CREDITANSTALT
Die Bank zum Erfolg

SCHLOFFER

BPM

HERRENMODEN
BALASKOVICS

KURTZ la
Das Wasser, Heizung,
Fliesen- und Bödenbau

Reebok

GRÖBNER
DRUCK

RATHMANNER
Dach- und Fassadentechnik

OSWALD
Wohnraum / Objektentwicklung

STEIGENBERGER
AVANCE HOTEL
BAD TATZMANNSDORF

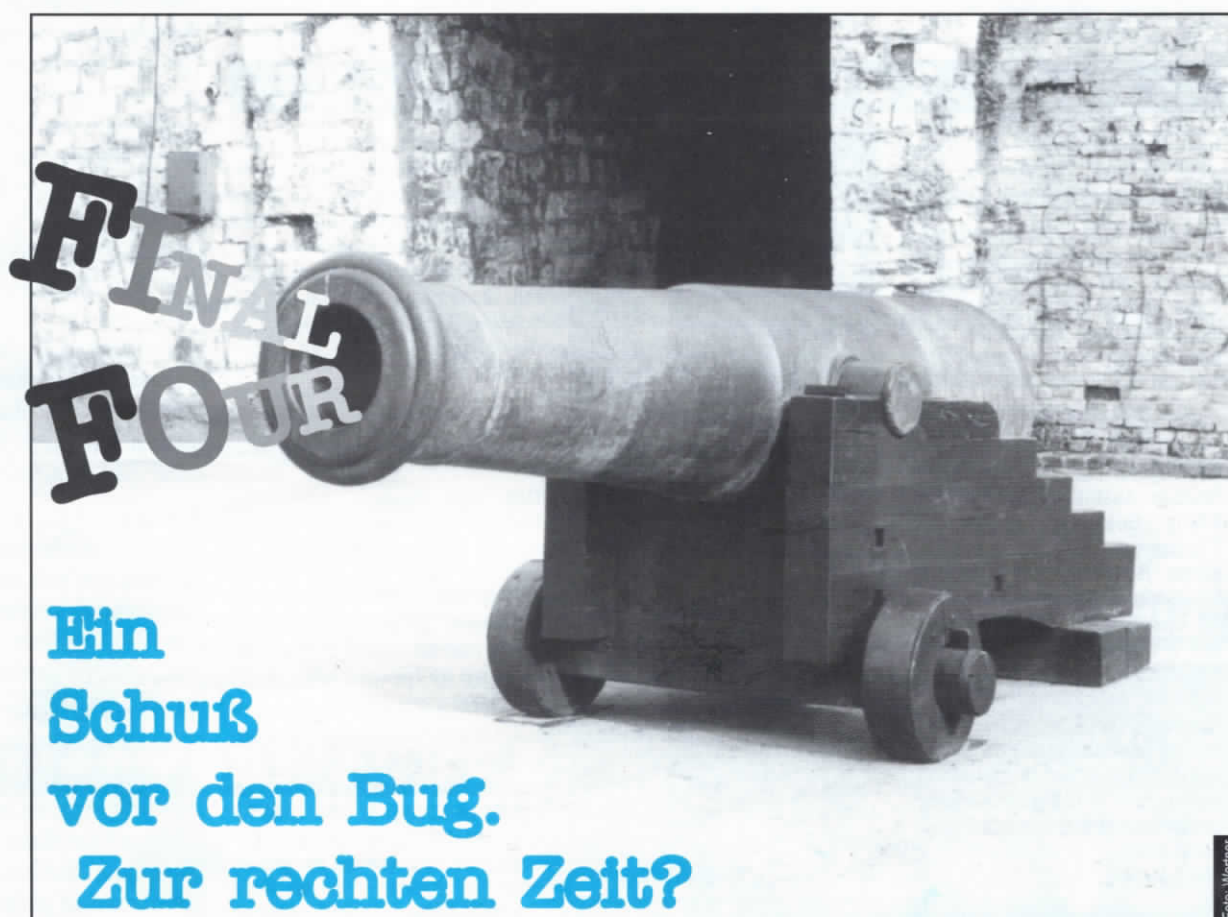
RADANOVITS
ELEKTROINSTALLATIONEN
Stegersbach

Maticovits
FIAT
Oberwart

FOX
TOURS

Malerei
MARSCH

Barabas
grafik • layout
beschriftungen



**Ein
Schuß
vor den Bug.
Zur rechten Zeit?**

REEBOK & GUNNERS
EIN SCHUß VOR DEN BUG

Alfred Wertner

SPIELERPORTRAITS

Georg Kämpf und „Joe“ Kainz

NACHWUCHS

Ergebnisse, Turniere,
ÖMS, Street Cup

INTERNATIONAL

VON SEINERZEIT BIS HEUTE

Basketball in Oberwart II

REGELKUNDE

YOGA

von Sylvia Hammerl

INTERVIEW

REEBOK-QUIZ

SEITENBLICKE

Diese Ausgabe wurde
gewidmet von:

OMV TANKSTELLE - CAFE
SB - AUTOWÄSCHE
HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN
EISSPEZIALITÄTEN

HANS & Ingrid
SCHIEFER

7503 GROSSPETERSDORF TEL: 03362/2279

Foto: Werner

Ein Schuß vor den Bug. Zur rechten Zeit?

Nach einer Blamage, wie es die Niederlage im Semifinale des Österr. Basketballcups gegen die Wörthersee Piraten zweifellos war, gerät man leicht in Gefahr, die Schmutzkübel zu leeren und vieles zu zerstören, was vorher mühevoll aufgebaut worden war. Nachdem ich nun auch etwas Abstand zu den Ereignissen gewonnen habe, glaube ich auch, daß es besser ist, in Ruhe zu analysieren und in internen Gesprächen die notwendigen Schlüsse zu ziehen. Nichts soll bagatellisiert, aber auch nicht dramatisiert werden. Ich kann aber unserer gesamten Gunners Familie

versichern, daß die Verantwortlichen des UBC Stahlbau Oberwart nach diesem Desaster nicht kommentarlos zur Tagesordnung übergehen werden, sondern allen Beteiligten schonungslos die Augen geöffnet werden, um unser Schiff auf dem Kurs zu unserem gemeinsamen Ziel zu halten, das da heißt: ÖSTERREICHISCHER MEISTER 1997/98.

Mir persönlich tut es nur leid, daß die vielen Warnungen, die unsere Mannschaft im Lauf der Saison bereits erhalten hat, wie die Cupspiele in Wien und gegen Fürstenfeld bzw. das Meister-

schaftsspiel in Möllersdorf, nicht ausgereicht haben um den vermeintlichen „Underdog“ aus Kärnten nicht zu unterschätzen.

Ich bin aber davon überzeugt, daß dieser Piratenangriff auf unser Gunners-Schiff die letzten Schläfer der Besatzung aufgerüttelt hat und nun alle hellwach, voll motiviert und 100% konzentriert das Schiff durch alle kommenden Gefahren hindurch auf das vorhin erwähnte Ziel steuern werden

meint Euer

Alfred Wertner

Sportl. Leiter des UBC Stahlbau Oberwart

High Tech von Reebok

High Tech von Reebok bei Sportschuhen und Textilien für das Erfolgsteam der Oberwart Gunners

Basketball ist in - und wer will nicht im Trend sein? Ein Kurs, den Reebok seit seiner Gründung immer verfolgt hat und daher in vielen Bereichen Trendsetter und umfassender Sportartikelanbieter war und ist.

Auch in Österreich ist Basketball zu einem attraktiven Thema nicht nur für Jugendliche geworden. Die Reebok Austria GmbH hat seit ihrem Bestehen immer die Topmannschaften der österreichischen Bundesliga in komplexe Sponsorkonzepte mit eingebunden. Ob Basket Flyers, St. Pölten oder seit 2 Jahren die „Gunners“, die österreichischen Meister waren in den letzten Jahren meist mit Reebok Produkten ausgestattet. Auf die Gunners setzt Reebok aufgrund einer umfassenden Marktstudie, die im burgenländischen Umfeld und in deren Konzepten die deutlichste Erfolgsorientierung erkennen ließ.

In der Ausstattung finden sich hohe Funktionalität und klare Linien. Die klassischen Sportfarben feiern in den Clubfarben blau/weiß ein triumphales Comeback.

Multi Tech und Mega-Modelle für Superstars bestimmen die variantenreiche Reebok-Kollektion

Reebok baut seine Stärke als einziger Multi Tech Anbieter auf dem Markt weiter aus. In den Frühjahrskollektionen 1998 gibt es das revolutionäre dynamische Dämpfungssystem DMX sowie mit 3D Ultralite und Hexalite insgesamt 3 Top-Technologien.

Im Basketball wurde für das NBA Superstar Trio Shaq O'Neal,



Shawn Kemp und dem Durchstarter Allen Iverson jeweils ein Megaschuh entwickelt. Der „Rookie of the Year“ Iverson von den Philadelphia 76ers geht im Modell „The Answer“ mit DMX Technologie auf Korbjagd. Das gute Verhältnis zwischen Abdruckkraft und Dämpfung hat sich als ideal für den wendigen und sprunghaften Spieler erwiesen.

Basketball mit Hexalite: Megastar Shaquille O'Neal vertraut als etwas kräftiger Center auf die stabile Dämpfung von Suspended Hex. Die aktuelle Optik des Superschuhs Shaq Reflection wird durch die coole „Ice-Bottom“-Sohle ergänzt. Zum ersten mal werden auch Kindermodelle dieser beiden Topmodelle für die Basketball-Größen von Morgen angeboten.

Basketball mit 3D Ultralite: Shawn Kamps Wettkampfschuh bei den Cleveland Cavs „Reignman II“ besticht durch aufsehenerregendes Design, geringes Gewicht und hervorragende Dämpfung. Die kombinierte Zwischen- und Außensohlen-Einheit aus neuartigem 3D Ultralite-Material bietet erstklassige Dämpfung bei optimaler Griffigkeit. 3D

Ultralite besteht aus dem bewährten EVA-Schaum kombiniert mit Gummi. Durch diese Mischung wird der Schuh extrem leicht, weil an Außensohle gespart werden kann, ohne die Abriebfestigkeit zu verlieren. Zusätzliche Stabilität für die schnelle Sportart Basketball schafft die integrierte Brücke im Mittelfußbereich.

Nach High Tech in der Schuhkollektion bietet Reebok jetzt auch Spitzentechnologie bei Textilien.

Das von Reebok entwickelte Material Hydromove ist die Neuheit für die Outfits. Reebok-Trend im Sommer 1998 sind hochwertige Outfits aus extrem funktionalen Materialien. In den Reebok-Linien macht man am Strand ebenso gute Figur wie im Fitness-Studio, in der Disco oder beim Jogging.

Kids: Ebenfalls neu ist das komplette Outfit für die ganz Kleinen. Unter dem Motto „Reebok für Youngsters“ haben die Designer eine Linie für „Reebok-Kids“ entworfen. Die NBA-Stars sind nach wie vor die großen Idole der Kleinen - in der Kid's Fashion haben sich deshalb Basketballschriftzüge durchgesetzt.

Die Spieler der „Gunners“ sind durch ihr positives Auftreten und durch die Ergebnisse wesentliche Repräsentanten im nationalen Sportgeschehen, sowie Image-träger für Reebok geworden.

Die Reebok Austria GmbH wünscht daher Spielern, Funktionären, aber natürlich auch den treuen Fans einen andauernden Erfolgsrun, der mit der Erreichung des Meistertitels einen absoluten Höhepunkt darstellen könnte.

Johannes Langer

Marketingleiter Reebok

Positiv bemerkt

Nicht nur die „Gunners“ agieren in Hochform, auch die österreichischen Bundesliga-Schiedsrichter scheinen sich langsam aber sicher zu steigern.

Obwohl das Spiel nach wie vor sehr schnell ist und der Job eines Basketball-Referees keineswegs leichter geworden ist, gibt es in der Informhalle kaum noch krasse Fehlpfiffe, die vor gar nicht all zu langer Zeit Spieler, Fans und Funktionäre beinahe auf die Palme brachten.

Bestes Beispiel dafür ist das letzte Heimspiel gegen St. Pölten, als Neno Asceric & Co. - im wahrsten Sinne des Wortes - verwundert feststellen mußten, daß objektiv geleitete Spiele gegen die „Gunners“ nicht so einfach zu gewinnen sind, wie es noch im Vorjahr und hier vor allem in der Final-Serie der Fall war. Mag sein, daß die Schiedsrichter besser geworden sind. Mag sein daß die Spieler fairer agieren als früher. Mag aber auch sein, daß St. Pölten endlich „erwachsen“ werden, und Spiele ohne Hilfe von oben - oder besser gesagt von „ganz unten“ - gewinnen muß, um wieder Meister zu werden.

Vielleicht hat der UBC Stahlbau Oberwart auch endlich den Status erreicht, den eine hart arbeitende und begeisternd spielende Mannschaft verdient. Einfach den Status fair behandelt zu werden.

Bleibt nur zu hoffen, daß es auch in Zukunft so sein wird. Denn gerade am Ende einer langen Saison und vielleicht auch im letzten Spiel einer „Best-of-Five“-Serie zum Meistertitel, sind gute Schiedsrichterleistungen mit Sicherheit genau so wichtig, wie die Leistungen der Spieler selbst.



Meint Euer „Dunkwart“

Georg Kämpf - „Gunners-Head-Coach“

Geb.: 6. 4. 1956 in Bayreuth
Familienstand: verheiratet, drei Kinder, ein Hund (Nike)

Mit der Verpflichtung von „Gunners-Head-Coach“ „Schorsch“ Kämpf gelang den Funktionären des UBC Stahlbau Oberwart ein wohl einzigartiger Glücksschiff, da sich der „sympathische Germane“ nahtlos in die „Gunners-Maschinerie“ einfügte und ein - zum damaligen Zeitpunkt - etwas ins Stocken geratenes Team sofort zum Vize-Meistertitel führte.

Der „Schlüssel zum Erfolg“ scheint dabei ganz einfach zu sein. „Schorsch“ versteht es ein „Spiel zu lesen“, da es ihm immer wieder gelingt, sein Team - nicht selten auch während eines laufenden Spieles - neu zu motivieren und auf den jeweiligen Gegner perfekt einzustellen.

Als Spieler war der Dipl. Sportpädagoge 15 Jahre aktiv unterwegs (Bayreuth, Berlin) und wurde 30 mal ins Deutsche Nationalteam einberufen. Bevor er einem - für ihn natürlich völlig unerwarteten - „nächtlichen Anruf“ aus dem „unbekannten Oberwart“ folgte, war er als Coach in Ludwigsburg, Tübingen und Landshut tätig, war Betreuer des Deutschen Junioren-Nationalteams und wurde zum Assistant-Coach des A-Nationalteams bei den Europameisterschaften 1996 in Athen bestellt.

Man sieht, mit Georg Kämpf gelang ein absoluter Glücksschiff. Und sollte es heuer mit dem Meistertitel tatsächlich klappen, müßte das „größte Stück des Kuchens“ ihm gehören, da das

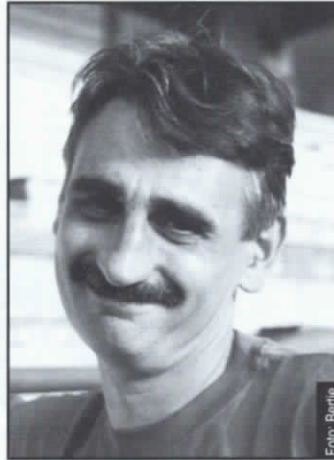


Foto: Bertle

schnellste Schiff nur dann als erster ins Ziel kommt, wenn der Kapitän in jeder Phase der Reise kühlen Kopf bewahrt. „Schorsch's“ Kopf scheint immer noch so „cool“ zu sein wie damals, als er als unbekannter „Piefke“ nach Österreich kam, der mittlerweile fast schon zu einem Einheimischen mutierte....

Auto: Fiat Marea Weekend

Farbe: Grün

Author: diverse Autoren, Kurzgeschichten

Musik: eigentlich alles, ruhige Musik

Speise: Mööspeise

Getränk: Spezi

Schauspieler: ändert sich laufend, im Moment George Clooney

Schauspielerin: Meg Ryan

Lieblingsklub: „Gunners“

Lieblingsspieler: wenn einer viel Einsatz und Willen mit sich bringt, mach' ich einen guten Spieler aus ihm

Hobbys: Angeln, Kochen, Lesen

Zukunftswunsch: daß ich überall wo ich Feinde erwarte Freunde finde...

Joachim „Joe“ Kainz

Geb.: 8. 8. 1976 in Oberwart
Familienstand: ledig
Position: 1,2 - „Point Guard“, „Shooting Guard“

Für einen Sportler ist „Lucky Joe's“ Karriere mit Sicherheit nicht wirklich typisch, für ihn eigentlich schon.

Natürlich hatte er schon als Kind Basketball gespielt, dachte aber nicht daran irgendwann einmal in der Bundesliga zu spielen....

Natürlich hatte er auch Fußball gespielt, doch weil viele seiner Freunde Basketball bevorzugten, kam er - vorerst sporadisch, später umso intensiver - zu diversen Trainings...

Joe's Karriere begann somit eigentlich erst 1993, als er im Oberwarter Junioren-Team Aufnahme fand, das - „Lucky Joe - typisch - bereits 1994 österreichischer Staatsmeister wurde. Als Mitglied der „Gunners“ bezeichnet er den Vize-Meistertitel im Vorjahr als größten Erfolg einer noch jungen Karriere, der sicherlich noch weitere Höhepunkte folgen werden.

Unsere #12 ist gerade dabei die Matura an der HTBL Pinkafeld (Bautechnik) zu absolvieren. Irgendwie nebenbei könnte man meinen, aber mit Sicherheit erfolgreich. Sollte Joe den „Gunners“ auch in Zukunft erhalten bleiben, wird er wohl irgendwann einmal zu einem



Foto: Bertle

Leistungsträger werden, denn Talent hat er allemal. Spätestens dann, wenn oben genanntes „Nebenbei“ einem „So, jetzt will ich es wirklich wissen..“ weichen wird...

Auto: BMW

Author: -

Farbe: Schwarz

Musik: Crunch

Speise: Zwetschenknödel

Getränk: Bier

Schauspieler: Bruce Willies, Eddi Murphy

Schauspielerin: Sharon Stone, Demi Moore

Lieblingsklub: Houston „Rockets“

Lieblingsspieler: Shaquille O'Neal

Hobbys: keine

Zukunftswunsch: Matura und endlich Bundesheer hinter mich bringen.

Neueröffnung Matisovits



Foto: Bertle

Das Autohaus „Fiat - Alfa Romeo Matisovits“ in Oberwart lud kürzlich zur offiziellen Eröffnung des neuen Betriebes in der Wienerstraße. (Ortsausfahrt - Pinkafeld).

Zahlreiche Prominenz aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben war gekommen, um den

Einstand gebührend zu feiern und Franz Matisovits und seinem Team Glück zu wünschen.

Im Namen der „Gunners“ - Alles Gute für die Zukunft und Danke für die gute Zusammenarbeit!

Sportlerwahl 1997



Foto: Weinert

Coach Georg Kämpf und die Spieler Bernd Volcic und Paris Bryant vertraten die Gunners bei der Ehrung zum Sportler des Jahres 1997. Aus den Händen von Sportlandesrätin Christa Prets nahmen sie die Urkunde für den 2. Platz bei den Mannschaften entgegen.

Ergebnisse Nachwuchs

Männliche Schüler:

Güssing - Oberwart 38:72
Oberwart - Wr. Neustadt 50:44

Freundschaftsspiel: Oberwart - weibl.
Kadetten Österreich (83/84) 74:50

Männliche Jugend:

Horitschon - Oberwart 28:83
Oberwart - Deutschkreuz 110:40
Neusiedl/See - Oberwart weibl.
Junioren 63:39

Männliche Junioren:

Oberwart - Mattersburg 38:66

U 22:

Klosterneuburg - Oberwart 80:92
Oberwart - Mattersburg 48:85
Möllersdorf - Oberwart 69:63
Oberwart - St. Pölten 55:69
Kapfenberg - Oberwart 84:70

Weibl. Jugend:

Neusiedl/See - Oberwart 9:74

Internationales Turnier



Internationales Turnier des weibl. Nachwuchses in Oberwart (1.2.1998)

Oberwart - weibl. Kadetten Österreich 24:100
Weibl. Kadetten - Szombathely 90:6
Szombathely - Oberwart 57:33

Interregionales Mini-Turnier

Das kürzlich in der Oberwarter Sporthalle abgehaltene Interregionale Mini-Turnier stand auf hohem Niveau und zeigte tolle Leistungen aller Beteiligten.

Obwohl das Oberwarter Team zu 75% als Mini „2 Mannschaft“ bezeichnet werden kann, da die meisten Spieler jünger als die der anderen Teams waren, schlug es sich hervorragend und verfehlte das Finale um nur einen Korb. Gegen den späteren Sieger Szombathely erreichten unsere Minis ein Unentschieden, wobei vor allem auch der



Sieg über UBSC Graz - eine in der Steiermark ungeschlagene Mannschaft - besonders erwähnenswert ist.

Ein Extralob gab es vom Präsidenten des Burgenländischen Basketballverbandes, Dipl. Ing. Karall, für den reibungslosen Ablauf des Turniers und den Eltern unserer Spieler, ohne deren ausgezeichnete Mithilfe die Durchführung des Turnieres erst gar nicht möglich gewesen wäre.

Bester Werfer des Turniers: Amir Hamcic (Oberwart) mit 41 Punkten.

Endtabelle

1. ... Szombathely
2. ... Körmed
3. ... **Oberwart**
4. ... UBSC Graz
5. ... Jennersdorf
6. ... Soproni Tigrisek
7. ... Soproni Aszok
8. ... Oberpullendorf

Ö M S



Sowohl die männlichen Schüler als auch die männliche Jugend stehen im 1/4 Finale der österr. Meisterschaften und haben gute Chancen auf das „Final Four“.

Beide Mannschaften genießen dabei Heimvorteil und bitten um zahlreichen Besuch, damit die Spiele auch tatsächlich zu einem Heimvorteil werden.

Männliche Schüler: 1.3. 98, 12:00 Oberwart - Fürstenfeld, 14:00 Fürstenfeld - UAB, 16:00 UAB - Oberwart

Männliche Jugend: 28./29.3. 98 - Gegner UBSC Wien, Möllersd. und WAT Wieden

Bonustraining



1. Bonustraining am 7. Jänner 1998

Streetcup Tour 1998

Der UBC Stahlbau Oberwart möchte jetzt schon darauf aufmerksam machen, daß es heuer wieder eine große „Streetcup Tour“ im Zeitraum Ende April bis Ende Juni geben wird. Gespielt wird voraussichtlich in Jennersdorf, Rechnitz, Großpetersdorf, Pinkafeld, Hartberg, Oberpullendorf und Oberwart.

Wir bitten jetzt schon alle Streetballer

ihre Teams zusammenzustellen, Teamnamen zu suchen und den Teamleader zu bestimmen.

Gespielt wird in folgenden Alterskategorien:

- A. 1979 - 1981
- B. 1982 - 1983
- C. 1984 - 1985
- D. 1986 und jünger



BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETON- und STRASSENBAU
7400 Oberwart - Grazer Str. 136 - Tel. 03352/33625 - Fax 03352/33625-5

International

KORAC Cup

Mit wechselndem Erfolg schlugen sich unsere Gegner im KORAC Cup **Malaga** und **Dijon** im Achtelfinale.

Während Dijon den Aufstieg ins 1/4 Finale knapp schaffte (Dijon - Bytom: 75:56 bzw. 63:77), schied Malaga gegen Rom aus. (74:65 bzw. 55:73).

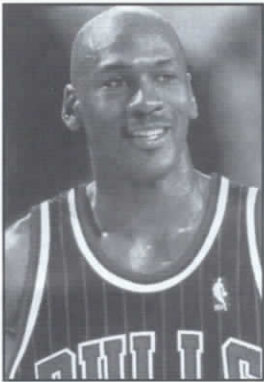
Mit Cholet trifft Dijon im 1/4 Finale auf einen Gegner aus dem eigenen Land. (11. Und 18. Feber).

Harlem Globetrotters

Dieser Tage feierten die Harlem Globetrotters in einer überfüllten Halle im Norden Indianas einen einsamen Rekord: sie bestritten ihr 20.000 Spiel.

Bei ihrer **Welttournee** erwarten die Globetrotters dieses Jahr rund 2,5 Millionen Zuschauer. Nach einem Tief Anfang der 90er, geht es mit neuer Führung und neuem Konzept wieder bergauf. Man legt wieder mehr Wert auf Basketball als auf Jux.

NBA Allstar Weekend



New York war Gastgeber des diesjährigen All Star Weekend - Spektakels der NBA. Es stand ganz im Zeichen des vielleicht letzten „Show-downs“ des besten Basketballers aller Zeiten, „His Airness“ **Michael Jordan**, der

wiedereimal zum MVP gewählt wurde. Aber es war

auch das Weekend seines vielversprechenden Nachfolgers Kobe Bryant, dem „Shooting Star“ der Los Angeles Lakers.

Endstand: Eastern Conference - Western Conference 135:114

WIR SIND ANDERS - WIR SPIELN DIE MUSIK

P2

DISCOTHEK
STIEGERSBACH

DIE IHR HÖREN WOLLT

Fr., 20. Feb.:

Geier Sturzflug live

Sa., 21. Feb.:

Faschings REMI-DEMI

Mo., 23. Feb.:

Rosenmontag - The Spiced Girls

Di., 24. Feb.:

Faschingsrummel ab 14.00 Uhr

Fr., 27. Feb.:

TEQUILA PARTY

Basketball in Oberwart von Seinerzeit bis Heute. Teil II

von Ing. Hans Hadek

Während unsere Aufmerksamkeit vom Start weg immer mehr von der Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten gekennzeichnet war, wurde

Turniers in Klosterneuburg lernten wir Ende der 60er Jahre den BBC 1860 München kennen. Wir waren uns sofort sympathisch, wurden nach München eingeladen und so kam es auch zu einem



Die Basketballmannschaft in Zalaegerszeg 1963. Gespielt wurde auf Schotterboden mit Kalk liniert.

Spielverkehr mit den Münchner „Löwen“. Im Herbst 1986 spielten wir sowohl mit einer Damen- als auch Herrenmannschaft ein internationales Turnier in München, welches in einer Basketball-Halle der US-Army ausgetragen wurde. Die anschließenden Feierlichkeiten (Bankett) fanden in der Gästekoje des Münchner Nobelklubs im Rahmen des Oktoberfestes statt. Es war ein einmaliges

Erlebnis... der UBC Oberwart auch durch seine sportlichen Erfolge in Basketballkreisen bekannt. Freundschaftsspiele gegen Fürstenfeld, Union Graz, HSV Graz, Weiz, Eisenerz, Hartberg, Wr. Neustadt, UKJ St. Pölten, Bruck/Leitha, SV Finanz Wien, sowie Union Rudolfstern wurden neben der Meisterschaft zu einer ständigen Einrichtung.

1971 spielten die Münchner auch in Oberwart.

Mit der Fertigstellung der neuen Hauptschule 1973 bekamen wir einen Turnsaal, der für die damalige Zeit ein Schmuckstück darstellte.

1974 konnten wir mit der männlichen



Links in den dunklen Dressen das Team von 1860 München

Auch international wurden wir tätig, als wir im Jahr 1963 über die Österr.- Sowjetische Gesellschaft zu einem Spielverkehr mit Ungarn eingeladen wurden. Bis zum tatsächlichen Gelingen waren natürlich viele Formalitäten notwendig.

Im April 1963 hatten wir den Basketball-Klub Zalaegerszeg zu Gast und waren anschließend zu Pfingsten in Ungarn eingeladen, was damals nicht nur ein sportliches, sondern auch gesellschaftliches Ereignis war.

Anlässlich eines internationalen Damenbasketball

Jugendmannschaft wieder einen bgl. Meistertitel erringen, wobei die Spieler Gert Tschögl, Fritz Hofmann, Harry Buchas, Manfred Böckör, Willi Lang und Manfred Fasching Leistungsträger waren. Leider sind von diesen Jahrgängen viele Akteure aus beruflichen Gründen frühzeitig ausgeschieden, sodaß für den Fortbestand der Herrenmannschaft (auch Klaus Gartner spielte während seines Studiums in Eisenstadt in der Staatsliga) unsere Seniorenmannschaft „herhalten“ mußte.

Es begann also ein Neuaufbau...

inside UBC Oberwart - Clubzeitung des UBC Stahlbau Oberwart
Inhaber, Herausgeber, Redaktion: UBC Stahlbau Oberwart,
Tel.: 03352/31550. alle 7400 Oberwart, Informstraße 2
Redaktionsteam: Alfred Wertner, Müllner Wolfgang, Unger Bertie
Technische Gestaltung: Wolfgang Müllner
Herstellung: Gröbner Druck GesmbH

Kleine Regelkunde

THEMA: Zeitvorschriften 2

Angerechnete Auszeit

1. Dauer der Auszeit 1 Minute

Bei Spielen von 2 x 20 Minuten dürfen jeder Mannschaft während jeder Spielhälfte zwei Auszeiten und während jeder Verlängerung eine Auszeit gewährt werden.

2. Bei Spielen von 4 x 12 Minuten gibt es während jeder Spielhälfte (zwei Spielperioden) drei Auszeiten und während jeder Verlängerung eine Auszeit.

3. Ist die für die Auszeit verantwortliche Mannschaft vor Ende der angerechneten Auszeit spielbereit, muß der Schiedsrichter das Spiel so schnell wie möglich wieder aufnehmen.

4. Während der Auszeit dürfen die Spieler das Spielfeld verlassen und auf der Spielerbank sitzen.

Verletzung eines Spielers

1. Bei Verletzungen von Spielern dürfen die Schiedsrichter das Spiel stoppen.

2. Bei einer Verletzung müssen die Schiedsrichter mit dem Pfiff solange warten, bis die Spielaktion beendet ist. Falls es nötig ist, einen verletzten Spieler zu schützen, dürfen die Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen.

3. a) Kann der verletzte Spieler nicht sofort (ca. 15 Sekunden) weiterspielen oder wird er behandelt, muß er innerhalb einer Minute ausgewechselt werden.

b) Ein verletzter Spieler, der behandelt wurde, oder sich innerhalb von 1 Minute

erholt, darf jedoch im Spiel bleiben, aber aa) seiner Mannschaft wird eine Auszeit angerechnet.

bb) die Mannschaft kann nicht die gesamten 60 Sekunden wie bei einer normalen Auszeit beanspruchen. Das Spiel wird so schnell wie möglich wieder aufgenommen.

4. Ein verletzter Spieler darf nicht im Spiel bleiben und muß ausgewechselt werden, wenn

a) seine Verletzung so ist, daß er nicht innerhalb einer Minute ersetzt werden kann
b) seine Mannschaft keine angerechnete Auszeit mehr zur Verfügung hat.

5. Wenn dem verletzten Spieler Freiwürfe zuerkannt wurden, werden sie von seinem Ersatzspieler ausgeführt.

6. Während des Spiels muß der 1. Schiedsrichter jeden Spieler der blutet, oder eine offene Wunde hat, vom Spielfeld schicken und einen Spielerwechsel veranlassen. Der Spieler darf erst dann auf das Feld zurückkehren, wenn die Blutung zum

Stillstand gekommen ist und die betroffene Stelle, oder die offene Wunde vollständig und sicher abgedeckt ist.

Verletzung eines Schiedsrichters

Im Falle der Verletzung eines Schiedsrichters, oder wenn er aus irgendeinem anderen Grund nicht innerhalb von 10 Minuten nach dem Vorfall seine Pflichten weiter erfüllen kann, wird das Spiel fortgesetzt.

Der andere Schiedsrichter amtiert bis zum Spielende alleine, es sei denn es ist möglich, den verletzten Schiedsrichter durch einen qualifizierten zu ersetzen.

Punktegleichheit und Verlängerung

1. Ist das Spielergebnis am Ende der 2. Halbzeit unentschieden, muß das Spiel mit einer oder mit so vielen Verlängerungen von 5 Minuten fortgesetzt werden, bis es eine Entscheidung gibt.

2. Vor der 1. Verlängerung lösen die Teams die Körbe aus.

3. Sie wechseln die Körbe bei Beginn jeder zusätzlichen Verlängerung.

4. Eine Pause von 2 Minuten wird vor jeder Verlängerung gewährt.

5. Jede Verlängerung beginnt mit einem Sprungball im Mittelkreis.



Lustiges Basketballwörterbuch

Heftpflaster

Im Erste-Hilfe-Koffer vorhandene Rolle, die dazu dient, die beim Spiel zeretzten Basketballschuhe immer wieder in einen spielfähigen Zustand zu versetzen. Es wurde schon bis hoch in die zweite Liga beobachtet, daß Spieler monatelang mit Schuhen spielten, die praktisch nur noch aus Heftpflaster bestanden. Wohlhabende Spitzenspieler benutzen statt Heftpflaster das exklusivere Tape.

Hose

Die einzige Möglichkeit, einen



Riesen zu bremsen. Da die Schiedsrichter ja in der Regel genauso fasziniert in die Höhe schauen wie alle Welt, kann man als von der Natur Benachteiligter dem Tier in

den unteren Regionen die Hose runterzupfen. Und schon geht der Ball daneben.

Intelligenz

Demoskopische Umfragen und Untersuchungen haben ergeben, daß Basketballspieler mit Abstand den höchsten Intelligenzquotienten (durchschnittlich 128,4) aller Sportler besitzen, dicht gefolgt von Boxern am Anfang ihrer Karriere (23,9), Fußballer (23,7) und Schachspielern (23,4). Das erklärt unter anderem, daß das Basketballspiel die schönste aller Sportarten ist.

Yoga

Seit Dezember '97 ist Yoga ein fixer Bestandteil der Recreation der Oberwarter Gunners. Ein Mal wöchentlich praktizieren die Gunners und ihr Coach Georg Kämpf unter der Leitung von Sylvia Hammerl Hatha-Yoga.

Vor der ersten Übungseinheit hatten die Gunners nur sehr vage Vorstellungen von Yoga. So manche Haltung erinnert an Stretching, aber Yoga beinhaltet nicht nur die Vorteile von Stretching, sondern bietet mehr. Yoga zu erlernen ist wegen der Genauigkeit der Haltungen mit mehr Aufwand verbunden, dafür ist die Wirkung gegenüber Stretching aber weitaus komplexer, was auf eine anspruchsvolle, anatomisch äußerst präzise und durchgreifende Detail-Arbeit am Körper zurückzuführen ist. Bei Yoga-Haltungen geht es nicht nur um die Flexibilität einer Muskelpartie, sondern um die Koordination von Muskelgruppen. Ziele sind optimales „alignment“ - ein ins Detail gehendes Ausrichten des ganzen Körpers von den Zehenspitzen bis zu den Fingerspitzen - die Verbesserung der Balance, eine ausgewogene Körperhaltung, wohltonisierte Muskeln, Beobachtung des Atemflusses sowie Tiefenentspannung.

Was ist Yoga?

Yoga hat seinen Ursprung in Indien. Es existieren verschiedene Systeme und Schulen des Yoga. Die Übungen für die Gunners stammen aus dem Hatha-Yoga nach der Iyengar-Methode.

Ansatzpunkt des Hatha-Yoga ist die Gesunderhaltung, Stärkung und Regeneration des Körpers. Erreicht wird dies durch das Trainieren von diversen Körperstellungen in Kombination mit Atemübungen und Tiefenentspannung.

Die vielen einzelnen Körperhaltungen verbinden sich zu einem komplexen Übungssystem, das die Körperfunktionen optimiert, die Konzentrationsfähigkeit steigert und das Entspannungsvermögen fördert.

Drei triftige Gründe warum die Gunners von Yoga profitieren

1. gesteigertes Körperbewußtsein

Jede einzelne Haltung bietet durch das langsame, introspektive und konzentrierte Üben die Möglichkeit, die eigenen schwachen und starken Stellen wahrzunehmen. Verspannte oder wohltonisierte Muskelpartien werden deutlich und so kann an Schwachstellen entsprechend gearbeitet und die Leistungsfähigkeit optimiert werden.



für die Gunners

2. erhöhte Konzentrationsfähigkeit

Die einzelnen Stellung erhalten in jeder Ausführung andere Detailanweisungen mit verschiedenen Schwerpunkten. Dadurch werden die Haltungen nicht in „himmlisches Wiederholen“ aus, sondern zum korrekten Ausführen ist jedesmal auf's Neue höchste Konzentration gefordert. Besonders Augenmerk wird in den Haltungen auf die Beobachtung des eigenen Atemflusses gelegt. Darin liegt ein starker Konzentrationseffekt.

3. besseres Entspannungsvermögen

Über sogenannte Gammanerven wird der gesamte Muskeltonus des Körpers gesteuert. Bei Streß und körperlichen Höchstleistungen ist er höher, bei Entspannung und innerer Ruhe ist er niedriger. Aus der Sicht des Yoga ist es wichtig, über Art und Qualität der Muskeldehnung sowie durch Atemübungen in dieses psychosomatische Wechselspiel gezielt einzusteigen. Dies geschieht in jeder Übung. Zusätzlich wird das Entspannungsvermögen - sowohl körperlich als auch mental - mit Tiefenentspannung besonders geschult. Das bildet den Abschluß jeder Yoga-Übungseinheit. Mit verblüffender Wirkung. Gelegentlich passiert es, daß der eine oder andere vor lauter Entspannung während dieser Übung in einen wohligen Schlummer gleitet. Immer sehr zum Spaß von denjenigen, die sich wohl körperlich völlig entspannen, aber geistig wach, ruhig und konzentriert bleiben (was eigentlich Ziel dieser Übung ist).

Conclusio

Gerade für Spitzensportler ist Yoga wegen seiner Komplexität eine ideale Ergänzung zum üblichen Training. Das speziell auf die Bedürfnisse der Gunners abgestimmte Yoga-Programm beinhaltet unter anderem folgende Schwerpunkte:

- Intensive Schulterarbeit, dadurch werden vermehrte Beweglichkeit im Schultergelenk sowie die volle Ausschöpfung des Bewegungsspektrums im Schultergürtel erreicht,

- Gleichgewichtshaltungen, welche im hohen Maß die Körperbalance fördern (wichtig bei Sprüngen) und

- regenerierende Haltungen. Diese erfrischen und vitalisieren die Spieler nach körperlichen und mentalen Höchstleistungen.

Vermindertes Streßgefühl, gesteigerte Vitalität, bessere Körperhaltung, Linderung von Verspannungen und vermehrte Beweglichkeit werden mit Hatha-Yoga erzielt. Alles Faktoren, welche den Gunners helfen, die hohen Anforderungen bis Saisonende noch besser zu erfüllen.

Sylvia Hammerl: 2 1/2-jährige Yoga-Lehrer Ausbildung unter ärztlicher Leitung



an der Sebastian Kneipp Akademie für Gesundheitsbildung in Bad Wörishofen (Deutschland) in den Fächern: Yoga-Praxis, Anatomie, Physiologie, Psychologie, Pädagogik, Yoga-Philosophie.

Seit Dezember 97 Yoga-Trainerin der Gunners.

Das aktuelle Interview

Was könnte bei den Gunners besser gemacht werden?

Die Interviews wurden bereits vor dem 7. Feb. gemacht.

Rene Laky,

Basketball-

Nationalspieler

Der UBC Stahl-

bau Oberwart ist

ein gut organi-

sierter Verein.

Das Umfeld ist in

Ordnung, die

Fans ganz toll.

Das einzige was

noch fehlt ist der

Meistertitel. Als

Spieler

wünsche ich mir

eine etwas wärmere

Trainingshalle und

Getränke beim

Training.



Günter Pimperl,

Chefkoch

Pizzeria

Giovanni

Oberwart

Sportlich könnte

es kaum besser

sein. Am Schrei-

bertisch kommt

es allerdings oft

zu Fehlern, da

der Tisch meiner

Meinung nach mit zu

vielen Leuten besetzt

ist. Für meinen

Sitznachbar Peter

Schuh hätte ich

gerne

ältere Cheer-Leader.

Für mich eine

Extra-Kantine zur

Pause...



Hilde Wagner,

Oberwart

Die Mannschaft

liegt am ersten

Platz, also muß

sportlich alles in

Ordnung sein.

Werbung und

Musik in der



Halle sind zu laut, wobei Durchsagen kaum verständlich sind. Vielleicht liegt es auch nur an der Anlage. Ich wüßte nicht, was man sonst noch verbessern könnte.

Gerlinde Benkö,

Oberwart

Rein sportlich

und organisato-

risch gesehen,

kann man nichts

besser machen.

Interne medizinische

Betreuung und auch

Physiotherapie

könnten allerdings

meiner

Meinung nach besser

funktionieren, da

die Spieler sehr oft

verletzt, krank oder

einfach nur erkältet

sind. Die ungenügen-

de Beheizung der

Halle beim Training

spielt dabei

sicherlich auch

eine Rolle.



Katharina

Schabhöttl,

Oberwart

Ich wünsche mir

noch mehr Show

und NBA-Atmos-

phe in Ober-

wart. Vor allem

sollten die Schiris

nicht so kleinlich

sein, wenn Terry

nach einem spektakulären

„Dunk“ länger als

erlaubt am Korbring

„hängt“.

Fan-Bus-Reisen

sollten besser

organisiert

werden, da es

sehr oft vorkommt,

daß nicht alle

Mitfahrenden

auch einen

Sitzplatz bekom-

men. Zudem

scheint mir

die Anlage in

der Halle nicht

in Ordnung

zu sein.



Interviews und Fotos Herbert Unger

Reebok Quiz

Wer weiß die Antwort?
Drei Super Sweater aus der aktuellen Allen Iverson Kollektion sind zu gewinnen!

Beantworte folgende 4 Fragen und kreuze die richtigen Buchstaben auf dem Kupon an. Schneide den Kupon aus und schicke ihn in einem Kuvert an:

UBC Stahlbau Oberwart

Informstraße 2

7400 Oberwart

Achtung! Nur Originalkupon

werden anerkannt - KEINE

KOPIEN!!

1. In welchem Jahr ist Paris 1. Bryant geboren?

a) 1968

b) 1972

c) 1965

d) 1970

2. Jeden Mittwoch gibt es für bestimmte Nachwuchsspieler ein Zusatztraining. Wie heißt es?

a) Plustraining

b) Bonustraining

c) Supertraining

d) Talentetraining

3. Wie weit ist die 3. Punktelinie von der Korbmitte entfernt?

a) 6,25 m

b) 6,75 m

c) 7,05 m

d) 6,66 m

4. Welche Sportartikelfirma ist der offizielle Ausrüster der Gunners?

a) Adidas

b) Nike

c) Reebok

d) Fila

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Kreuzen Sie hier den richtigen

Buchstaben an

1. Frage

a ☐

b ☐

c ☐

d ☐

2. Frage

a ☐

b ☐

c ☐

d ☐

3. Frage

a ☐

b ☐

c ☐

d ☐

4. Frage

a ☐

b ☐

c ☐

d ☐



Foto: Berni

Früh übt sich, wer einmal ein echter „Gunner“ werden will

Sensationstransfer

Mattersburg-Urgestein Paul Strobl gelang ein unglaublicher Deal. Chicago-Bulls Star Scottie Pippen wurde in geheimer Mission ins Burgenland transferiert und ist ab sofort für die 49ers spielberechtigt.

Der mehrfache Dollar-Millionär, der aufgrund seines Alters in der NBA kaum noch Perspektiven sah, war als „Free Agent“ unterwegs und suchte einen Klub, bei dem Leistung und nicht das Geburtsdatum zählt.

Die Riege des Mattersburger „Altherren-Teams“ - entdeckt auf einer „Senior-Page“ im Internet - kam also wie gerufen und das von Erfolg nicht gerade verwöhnte Nordburgenland ist um eine sensationelle Attraktion reicher.



Einen Koffer voll Geld kam Scottie gerade Recht

Führerschein

Nachdem Yao Schäfers Fahrrad irrtümlich als Tombola-Treffer verlost wurde, ist der beste Rebounder der Liga gezwungen, auf ein anderes Transportmittel umzusteigen. Gesagt, getan. Yao ist gerade dabei, sich auf die Führerscheinprüfung vorzubereiten, die ihm wohl kaum größere Probleme bereiten wird.

Böse Zungen behaupten allerdings, daß „Gunnars-Funktionär“

Fritz Rehling, Yaos Fahrrad mit voller Absicht zu den Treffern stellte, da es ihm bei der „Kantinen-Vorbereitung“ Woche für Woche im Wege stand...



Doppelbelastung

„Schorsch“ Kämpf wird ab sofort - neben seiner Tätigkeit als Coach der „Gunnars“ - auch als Betreuer des SV Oberwart agieren, um das Studium seines türkischen Halb-Bruders Mehmet zu finanzieren, der derzeit bei McDonalds - Oberwart Türkischen Honig verkauft.



Foto: Werner

Die Arbeit bei McDonalds macht Mehmet Kämpf sichtlich Spaß

Hallenumbau

Die Sporthalle Oberwart wird sofort nach Ende der Meisterschaft umgebaut.

An der Kabinenseite ist die Errichtung einer riesigen Rolltreppe im Stil einer Londoner Tube-Station (siehe Bild) geplant, um Funktionären, die vom Schiedsrichter aus der Halle verwiesen werden, ein rasches Erreichen der Tribüne zu ermöglichen und somit den Spielfluß nicht unnötig verzögern.



Ohrenbeichte

Ab sofort stehen den Schiedsrichtern nach den Basketball Bundesligaspielen zwei Priester zur Verfügung. Bei den stets fröhlich gelaunten, aber für ihre harten Strafen bekannten Padres, Don Camillo und Peppone können sie dann für ihre Fehlpiße um Buße bitten.



STEEL IN PERFECT STYLE

UNGER STAHLBAUGES. M. B. H. STEINAMANGERERSTRASSE 163
A-7400 OBERWART TEL. ++43/+3352/33524 · FAX ++43/+3352/3352415
E-MAIL: UNGER-STAHLBAU@BNET.CO.AT



GRÖBNER-DRUCKGESELLSCHAFT M.B.H.
7400 OBERWART, STEINAMANGERERSTR. 161
TELEFON 0 33 52 / 33 4 03, FAX DW 15